Bremen, 25. Juni. Tabak. Umsatz 18 Faß Kentucky, 63 Faß Maryland, 25 Faß Maryland, 200 Pd. Portorico. — Baumwolle fest. Upland middling, loco 52¼ ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Juni 52 ₰, Juli 52¼ ₰, August 52¼ ₰, September 52¼ ₰, October 51½ ₰, November 50½ ₰. — Schmalz, Wilcox 40 ₰, Armour 39¼ ₰. — Wolle. Umsatz 180 Bll. Cap, 58 Bll. Natal, 20 Bll. Kämmlinge.

* **Amsterdam**, 26. Juni. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
Juni	38⅝	37⅛
September	37⅞	35
December	37⅞	35¾

Ruhig.

WTB. **Amsterdam**, 25. Juni. Java-Kaffee good ordinary 39½.

* **Havre**, 26. Juni, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average Juni 73,00 Frcs., September 66,00 Frcs., December 64,00 Frcs. Ruhig.

* **London**, 26. Juni. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herren Otto Henße. Juli 51 s, December 47 s. Ruhig.

Santos, 22. Juni. (Von J. F. de Lacerda & Co.). Kaffee. Nr. 1 60 s 9 d, Nr. 2 58 s 3 d, Nr. 3 54 s 9 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 2000 Sack. Vorrath 75 000 Sack. Markt unbelebt.

Rio Janeiro, 22. Juni. (Von J. F. de Lacerda & Co.). Kaffee. Nr. 1 65 s 3 d, Nr. 2 63 s 3 d, Nr. 3 61 s 3 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 11 000 Sack. Vorrath 127 000 Sack. Markt: Stetig.

* **Magdeburg**, 26. Juni. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 ℳ fest. 92 % Kornzucker 22,90—23,20 ℳ, 88 % Kornzucker 21,85—22,20 ℳ Sehr fest.

Magdeburg, 26. Juni. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,90—23,20 ℳ, do. 88° 21,85—22,20 ℳ, do. Rend. 75° 16,00—18,60 ℳ — Tendenz: Sehr fest.

Magdeburg, 26. Juni. Fein Brodraffinade 29,25 ℳ — fein Brodraffinade 28,75 ℳ — Gem. Raffinade II. 27,50—28,25 ℳ — Gem. Melis I. 26,75 ℳ. — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 26. Juni. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Juni 14,00 ℳ G., 14,10 ℳ Br., Juli 14,05 ℳ bez., August 14,10—14,12½ ℳ bez. u. Br., 14,10 ℳ G., September 13,80 ℳ bez. u. Br., 13,75 ℳ G., October 12,80 ℳ bez. u. Br., 12,75 ℳ G., October-December 12,75 ℳ Br., 12,70 ℳ G., November-December 12,75 ℳ Br., 12,70 ℳ G. — Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 25. Juni, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 % Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,90, per Juli 13,85, per August 13,90, per November-December 12,45. Fest.

WTB. **Hamburg**, 26. Juni, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 14,00, per Juli 13,95, per August 14,00, per November-December 12,45. Sehr fest.

Prag, 25. Juni. Rohzucker zuwartend, 88 Procent Herbstlieferung 14,10.

Paris, 25. Juni. Rohzucker 88° ruhig, loco 38,00. Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg per Juni 41,25, per Juli 41,25, per Juli-August 41,50, per October-Januar 35,80.

London, 25. Juni. Zucker. 96procent. Javazucker 15¼ fest, Rübenrohzucker 14 fest. — Kaffee und Reis träge. — Gewürznelken fest, Zanzibar 7¼ d. — Leinöl 18 s. — Terpentinöl 27 s 10½ d. — Rüböl 22 s 7½ d. — Baumwollöl 20 s 9 d. — Silberbarren 42⅛. — Kupfer, Chilibarren 82½ £. — Zinn Straits 77 £ 17 s 6 d, 3 Monate 78 £, englisches 87 £. — Blei, englisches 12 £ 10 s, spanisches 12 £ 7 s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 15 £, besondere 15 £ 5 s.

Guayaquil, 20. Juni. Cacao. Zufuhren seit 1. Januar 1888 162 000 Quintalen, 1887 176 000 Quintalen. Preise stetig; feiner Arriba wird rar und wurde bis 22 £ dafür bewilligt. Wechselcours steigend, 3 Pcts. 14—16 C. per Piaster.

Bremen, 25. Juni. Reis. Polirter Reis bei mäßigem Angebot fest. Ein größerer Posten wurde für Export aus dem Markte genommen.

Magdeburg, 26. Juni. Kartoffelspiritus fester. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 52,40—52,80 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 33,70 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde fehlt Geschäft.

Nordhausen, 25. Juni. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brauerei 62—64 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Breslau, 25. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 49,60, do. per Juli-August 50,00, do. per August-September 50,00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 30,50.

Stettin, 25. Juni. Spiritus höher, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 51,00, mit 70 ℳ Consumsteuer 32,00, per Juni-Juli mit 70 ℳ Consumsteuer 32,10, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 32,70.

Posen, 25. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 50,00, do. do. (70er) 30,80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 30,80. Behauptet.

Hamburg, 25. Juni. Spiritus behauptet, per Juni 20⅞ Br., per Juli-August 20⅞ Br., per August-September 21⅛ Br., per September-October 21⅛ Br.

Paris, 25. Juni. Spiritus behauptet, per Juni 43,50, per Juli 42,50, per Juli-August 42,50, per September-December 41,25.

Stettin, 25. Juni. Petroleum loco verzollt 11,40.

Hamburg, 25. Juni. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,65 Br., 6,65 G., per August-December 6,85 Br.

Bremen, 25. Juni. Petroleum stetig, loco Standard white 6,45 Br.

Bremen, 26. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 6,45.

Antwerpen, 25. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16⅛ bez. u. Br., per Juni 16⅛ Br., per August 16⅜ Br., per September-December 16⅝ Br. Ruhig.

* **Havana**, 7. Juni. Tabak. (Originalbericht mitgetheilt von Herren Wunderam & Künzel in Leipzig.) Im Verfolg unseres letzten Berichtes von Anfang Mai, den wir hiermit in allen Theilen bestätigen, erlauben wir uns heute, Ihnen über das 88er Gewächs, resp. die Ereignisse der letzten 4 Wochen folgende ergänzende Mittheilungen zu machen. Gegen Mitte vorigen Monats stellte sich endlich die lang erwünschte permanente Regenwitterung ein und konnten in Folge dessen sämmtliche Pflanzer mit der regelrechten Präparation der neuen Tabake energisch vorgehen. Heute liegt der größere Theil der Ernte in der Fermentation, und gelangen allmälig von den erst bereiteten Partien kleinere Zufuhren an den hiesigen Markt. Die Qualität dieser Tabake ist thatsächlich mehr vertrauenerweckend als die bisher hier zugeführten präcipitirt aufgemachten Partien. Die Partidos, welche soweit von den hiesigen Fabriken verarbeitet werden, stammen zum größten Theil noch von den vorzeitig geernteten und überstürzt aufgemachten Partien, weshalb die Cigarren noch immer im Gros an dem Fehler zu vieler grüner Flecken leiden, obschon nicht mehr in demselben Grade, wie bei dem Beginn der Fabrikation. Später fermentirte Partido-Tabake dürften jedenfalls bessere Farben zeigen, indessen sind einige Fabrikanten mit uns der Ansicht, daß das Grünliche sich in den 88er Temprano-Partido-Tabaken nicht ganz verlieren wird und sind Verschiedene entschlossen, in dieser Saison die Partido-Cigarren mit anderen Classen 88er Vuelta-Decken zu arbeiten, sofern die Forderungen der Pflanzer irgendwie erschwinglich sind. Die Partido-Fabriken verarbeiten gegenwärtig mit nur wenigen Ausnahme neue Tabake (Einlage gemischt) und wird dieses Fabrikat nunmehr erfolgreich nach den Vereinigten Staaten verschifft. — Auch nach Märkten des europäischen Continents sind inzwischen weitere Abladungen neuer Partido-Cigarren versuchsweise gemacht worden, über deren Resultat wir noch nicht gehört haben, doch scheint uns, daß, von gutem Brande abgesehen, diese Waare wegen ihrer theilweise mangelhaften Farben noch keinen rechten Zuspruch finden wird, und erwarten wir wirklich befriedigende Resultate von den Partidos erst im Laufe dieses oder des nächsten Monats. Von Vueltas erhalten die hiesigen Fabriken jetzt häufigere Zufuhren; wir haben dieselben vielfach durchgesehen und geprobt und können wohl sagen, daß der Genre derselben ein für die europäischen Märkte durchaus passender ist. Das Blatt ist zart und seidig und hellfarbig und der Tabak tadellos gut im Brand, angenehm im Geschmack und bei milder Qualität doch substanzieller als die wirklich bis jetzt hier fabricirten 88er Partido-Sachen. Bereits haben nur wenige Vuelta-Fabriken vereinzelte Proben neuer Cigarren gemacht, weil die feuchte Witterung der letzten Wochen eine regulaire Fabrikation nicht ermöglicht hat, doch hören wir, daß im Laufe der nächsten 14 Tage sich mehrere Fabrikanten mit Anfertigung neuer Waare ernstlich beschäftigen wollen. Wir versprechen uns zwar von den ersten Anlagen nicht sehr Hervorragendes, da man hierzu jedenfalls erst die untersten Sandclassen als Decke verwenden wird, bleiben sonst aber der Meinung, daß wir recht bald in Vueltas eine für den auswärtigen Consum brauchbare Waare zu erwarten haben werden. Unsere frühere Ansicht, daß mit guten Abladungen wohl kaum vor Juli-August begonnen würde, möchten dahin präcisiren, daß, falls die Witterung durchaus günstig bleibt, es nicht ausgeschlossen ist, mit Verschiffung brauchbarer Waare schon zeitiger beginnen zu können.

Breslau, 25. Juni. Zink umsatzlos.

Rotterdam, 26. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 48½, Billiton 47⅞ fl.

London, 25. Juni, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 77⅞, Austral 78 £.

Glasgow, 25. Juni. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7810 gegen 3326 t in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 25. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38 s.

Glasgow, 26. Juni. Roheisen Mixed numbers warrants 38 s.

Hamburg, 25. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein, es fanden 3 Auctionen statt und trafen für dieselben diverse Einsendungen von auswärts ein und der Fischdampfer „Plateßa" und 8 Hochseefischer. Tendenz fest. Die heutigen Engrospreise stellen sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 60 ₰, Zander 60—65 ₰, Seezungen, hiesige 80—85 ₰, kleine hiesige 65 ₰, Hechte 45 ₰, Aale, große 40 ₰, kleine 15—25 ₰, Schollen, kleine lebende 12 ₰, große todte 20 ₰, Schellfische 10 ₰, Cabliau 12 ₰, nordischer Lachs, rothfleischiger 1 ℳ, Makrelen per Stück 25 ₰.

Viehmärkte. Hamburg, 25. Juni. Viehmarkt auf der Sternschanze. (Bericht vom 21. bis 25. Juni.) Tendenz des Schweinehandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 2680 Stück. Preise per 100 Pfund: Sengschweine 40—42 ℳ, kleine Schweine 39—40 ℳ, große Schweine 37—40 ℳ, Sauen ca. 30 ℳ Tendenz des Kälberhandels: flau. An den Markt gebracht waren 190 Stück, unverkauft blieben 20 Stück. Preise: 45—75 ℳ per 100 Pfd.

Viehmärkte. Berlin, 25. Juni. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3671 Rinder, 10 853 Schweine, 2353 Kälber, 29 556 Hammel. — Trotz des etwas geringeren Auftriebs und etwas regeren Exportbegehrs im Vorhandel verlief der Rindermarkt ebenso flau und schleppend wie vorigen Montag und wurde nicht geräumt. Ia 48 bis 52, IIa 42—46, IIIa 35—40, IVa 30—33 ℳ pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — Auch der Schweinemarkt verlief bei reichlichem Export dennoch zu weichenden Preisen flauer als vor acht Tagen, und wurde, zumal das Angebot für den jetzigen Localbedarf zu stark war, nicht geräumt. Ia 38, einzelne ausgesuchte Posten auch darüber, IIa 36—37, IIIa 33—35 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara. — Dasselbe läßt sich vom Kälbermarkt sagen: flau und schleppend bei weichenden Preisen. Ia 38—46, IIa 28—36 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Das Hammelgeschäft ging im Ganzen zurück, da nicht genügend Exporteure, weder für Fettvieh noch für Magerhammel, am Platze waren; auch hier ruhen die Preise und der Markt hinterließ großen Ueberstand. Ia 40—44, beste Lämmer bis 52 ₰, IIa 28—38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Reichlich die Hälfte des Auftriebs waren Magerhammel.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 23. Juni 1134 Ladungen, am 24. Juni 70 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 25. Juni. Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 kg weißer 15,80—16,10—16,60 ℳ, gelber 15,70—16,00 bis 16,40 ℳ — Roggen bei mäßigem Angebot fester, per Juni-Juli 119,00 ℳ, per Juli-August 119,00 ℳ, per September-October 127,00 ℳ — Rüböl per September-October 48,50 ℳ — Zink umsatzlos — Wetter: Prachtvoll.

Köln, 25. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,15, per November 17,70. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 13,10, per November 13,70. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,30, per October per 50 kg 49,70.

Stettin, 25. Juni. Weizen steigend, loco 161,00—167,00, per Juni-Juli 166,50, per September-October 170,00. — Roggen steigend, loco 120,00—124,00, per Juni-Juli 125,50, per September-October 130,00. — Pommerscher Hafer loco 116,00—121,00. — Rüböl ruhig, per Juni-Juli 48,50, per September-October 47,00.

Hamburg, 25. Juni. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 170,00—174,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134,00—138,00, russischer loco ruhig, 88,00—95,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46,00. — Wetter: Heiß.

Wien, 25. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,07 G., 7,12 Br., per Herbst 7,35 G., 7,40 Br. — Roggen per Mai-Juni 5,82 G., 5,87 Br., per Herbst 6,05 G., 6,10 Br. — Mais per Mai-Juni 6,90 G., 7,00 Br., per Juli-August 6,63 G., 6,68 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,52 G., 5,57 Br., per Herbst 5,72 G., 5,77 Br.

Pest, 25. Juni. Weizen loco matt, per Mai-Juni 6,77 G., 6,79 Br., per Herbst 7,12 G., 7,13 Br. — Hafer per Herbst 5,35 G., 5,36 Br. — Mais per Mai-Juni 6,40 G., 6,44 Br. — Wetter: Heiß.

Amsterdam, 25. Juni. Weizen auf Termine unverändert, per November 195. — Roggen loco höher, auf Termine geschäftslos, per October 105—104. — Raps per Herbst 268. — Rüböl loco 25½, per Herbst 24⅞, per Mai 1889 25⅞.

Antwerpen, 25. Juni. Weizen schwach. — Roggen schwach. — Hafer weichend. — Gerste ruhig.

London, 25. Juni. Sämmtliche Getreidearten ruhig. Weizen, Mehl und Mais allgemein ¼ s, Hafer ¼—½ s, Gerste etwas niedriger als vorige Woche, Bohnen williger.

London, 25. Juni. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Prachtwetter.

Paris, 25. Juni. Weizen behauptet, per Juni 24,00, per Juli 24,00, per Juli-August 24,00, per September-December 24,00. — Mehl behauptet, per Juni 52,10, per Juli 52,25, per Juli-August 52,40, per September-December 52,80. — Rüböl weichend, per Juni 56,50, per Juli 56,50, per Juli-August 56,75, per September-December 57,00.

New-York, 23. Juni. Der Weizenmarkt eröffnete ziemlich fest, schwächte aber nach einigen Schwankungen ab. Preise gingen um 1 Proc. zurück, als günstigere Ernteberichte einliefen, holten den Rückgang theilweise wieder ein, da sich mehr Exportfrage geltend machte. — Mais eröffnete stetig, ermattete dann auf günstige Ernteberichte und schloß matt, ⅛—⅜ Proc. niedriger. — Schmalz: Durch die Abnahme der Schweinezufuhren konnten Preise sich eine Kleinigkeit bessern, und in Anbetracht der kleinen Läger ist eine weitere Besserung wahrscheinlich.

New-York, 20. Juni. Visible Supply an Weizen 24 603 000 Bushels, do. an Mais 12 590 000 Bushels.

New-York, 25. Juni. Baumwolle in New-York $10\frac{5}{16}$, do. in New-Orleans 9⅝. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7¼ G., do. in Philadelphia 7¼ G., rohes Petroleum in New-York 6⅝, do. Pipe line Certificates 73⅞. — Stetig. — Mehl 2 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 88, do. per Juni 86⅞, per Juli 86⅞, per December 92¼. — Mais (New) 53⅛. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) nominell, Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 10,77, per September 9,75. — Schmalz (Wilcox) 8,50, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juli 16,50. — Getreidefracht 1¾.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 26. Juni 1888, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Schwül, Gewitterneigung.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision. Courtage 2c.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 174—179 ℳ bez., ausländischer 185—190 ℳ nominell. Fest.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 133—138 ℳ bez. u. Br. Fest.

Gerste per 1000 kg netto loco Mahl- und Futterwaare 115 bis 125 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 134—138 ℳ bez., russischer 127—132 ℳ Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, rumänischer und Donau 135—140 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 48,00 ℳ G. Ohne Angebot.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 32,90 ℳ, 50er 52,00 ℳ nominell.

Vieul. Börsensecretair.

* Berlin, 26. Juni. Producten-Bericht von Fer. & Meyer. Wind O. Thermometer früh + 20°. Barometer 28°. Wetter: Heiss. Unser heutiger Getreidemarkt ist, trotzdem die auswärtigen Berichte von nirgends her anregend lauten, ausserordentlich animirt verlaufen; es lagen umfangreiche Kaufordres vor, die wegen unzureichenden Angebots sich nur zu anziehenden Preisen ausführen liessen. — Weizen besserte sich um volle 3 M., nahe Lieferung sogar noch mehr. Roggen gewann 2—3½ M., und Hafer stellte sich etwa ebensoviel höher. Der Verkehr war ziemlich belebt. Auch der Effectivmarkt fester. — Roggenmehl wurde ca. 20 Pf. besser bezahlt. — Rüböl blieb matt und schliesst neuerdings etwas schlechter. — Spiritus zeigte sehr feste Haltung; die Kauflust griff stärker und die Preise besserten sich um ca. 50—60 Pf.

Weizen per 1000 kg loco 162—177 M. nach Qual. gef., per Juni 169½—172¼—169—169¼ M. bez., per Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October 169—[illegible]—169 M. bez., per November-December 171 bis 169¾—172¼—171 M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 126—131 M. nach Qual. gef., gut inländ. 128—129 M. ab Bahn bez., fein inländ. 129½ M. ab Bahn bez., per Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] bis [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 130 M.

Gerste per 1000 kg loco 120—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 115—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 122—128 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 125—129 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 130 bis 134 M. ab Bahn bez., fein preussischer 131—134 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 125—129 M. ab Bahn bez., per Juni-Juli 118—118½—118 M. bez., per Juli-August 117—117¾—117½ M. bez., per September-October 117¾—[illegible] M. bez.

Mais per 1000 kg loco 126—140 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 150—190 M. nach Qual. gef., Futterwaare 116—129 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,00—23,00 M., do. 0 22,00—20,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,75—17,75 M., do. 0 und 1 17,25—16,50 M. brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Juni 17,50 M. bez., per Juni-Juli 17,50 M. bez., per Juli-August 17,50—17,60 M. bez., per August-September 17,70—17,80 M. bez., per September-October 17,80 bis 18,00 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 46,8 M., incl. Fass per Juni 46,9 M., per Juni-Juli 46,9 M., per September-October 46,9—46,8 M. bez., per October-November 47,1—47 M. bez., per November-December 47,3—47,2 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literproc. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 52 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 51,5—51,8 M. bez., per Juni-Juli 51,5—51,8 M. bez., per Juli-August 51,5—51,8 M. bez., per August-September 52,3—52,5 bis 52,4 M. bez., per September-October 51,5—52,0—51,7 M. bez., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 32,8—32,9 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 32,5 bis 32,7 M. bez., per Juni-Juli 32,5—32,7 M. bez., per Juli-August 32,5 bis 32,7 M. bez., per August-September 33,3—33,5—33,4 M. bez., per September-October 33,5—33,8—33,7 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,60 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,60 M.

rt. **Halle a. S.**, 26. Juni. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Weizen, Roggen und Hafer befestigten sich heute hier in der Stimmung und wurden in einzelnen Fällen für feinste Waare bessere Preise bewilligt. Spiritus fest. — Weizen fest, 168—180 M. — Roggen still, 130—138 M. — Gerste, Futtergerste 125—130 M., schwaches Angebot, die übrigen Sorten nicht gehandelt. — Hafer matt, 130—144 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto ohne Angebot. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto 37,5—39,00 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto. Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaisermehl [illegible] M. Weizenmehl [illegible] M. Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel: Futtermehl 10,00—10,50 M., Roggenkleie 10,25 M., Weizenschalen 9,20 M., Weizengrieskleie 9,25 M., Malzkeime gesucht, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M. Oelkuchen 12,50—13 M. — Mais 25,00 bis 27,00 M. — Rüböl 47,50 M. — Petroleum 24 M. — Solaröl 0,83—0,80° 19,50 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fest, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 52,50 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,90 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 26. Juni.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	92,85	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	—,—
do. à 3000 -	3	92,85	Action à 25 Thlr.	4	—,—
do. à 1000 -	3	94,00	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,75
do. à 500 -	3	95,25	Landeskultur-Rentensch.	4	105,—
von 1855 à 100 Thlr.	3	96,50	Landwirthsch. Creditbrief	3½	100,40
von 1847 à 500 Thlr.	4	—,—	do. do.	4	103,60
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	103,50	do. do.	3½	104,25
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	103,50	do. kündbar	4	100,50
von 1869 à 500 Thlr.	4	103,50	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,—
von 1869 à 100 Thlr.	4	103,50	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	103,50	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	108,50
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103,0			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103,50			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	102,75			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	414,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Continental-Pferdebahn	110,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	71,—
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	290,—
Dresdner Bank	180,—	Chemnitzer Papierfabrik	104,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	106,50
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Peniger Patent-Papierfabrik	99,50
Oberlausitzer Bank	—,—	Schlitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	110,—	Thode'sche Papierfabrik	118,50
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	102,75
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	222,—
Aussig-Teplitz 4½%	—,—	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	84,—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	30,—
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	70,50
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	137,50
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	99,50
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	121,50
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	47,75
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	45,—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	152,50
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	137,50
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	129,50
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	59,50
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	84,—
do. do. Lit. B	—,—	Sächs. Tuchf. u. Ketsch. Mohrle	55,—
Pilsen-Priesen 5% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	156,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Fab. (Körner)	94,75
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	78,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	107,—	do. Fresch.-Kornspr.-Fabr.	290,—
Bayerisches Brauhaus	91,25	Hotel Bellevue	110,50
do. Stamm-Prior.	—,—	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	170,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	98,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	182,50	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Brunner Brauerei	75,50	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	200,—
Erste Culmbacher Exportbr.	475,50	Pirnaer Malzfabrik	119,—
Felsenkeller-Brauerei	401,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	161,50
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	111,—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	95,—
do. do. B	100,75	do. Lederindustrie (Beck)	96,—
Gambrinus-Brauerei	40,—	do. do. (Gessmann)	—,—
Geraer Bierbrauerei	182,—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	98,75
Greizer Vereinsbrauerei	191,—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	257,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	150,50
do. Vorz.-Act. I	188,—	do. kleine	150,50
do. do. II	103,50	Verein. Radeberg. Glashütten	—,—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	175,—	do. Dresdner Strohhut-F.	14,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	148,—	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	171,50	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	—,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	16,—
Plauen'scher Lagerkeller	141,25		
Reisewitz'er Brauerei	298,—		
Schloss-Chem. Act.-Lagerb. Br.	430,—		

Zwickau, 26. Juni. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.			Gr. Agnes in Kriebitzsch	—
Bockwa-Hohnd. Vereinf.	281 ba		do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act.	150 G.		Gr. Ernst i. Altpoderschau	—
Concordia	180 G.		do. Prior.-Act.	390 G.
do. Inter.-Schein	400 B.		Mariengrube b. Meuselw.	—
Deutschland	15 G.		do. Prior.-Act.	560 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—		Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. do. Ser. II.	—		do. Prior.-Act.	—
do. Vorzugs-Act.	—		Zusg. Union Kriebitzsch	—
do. Neu-Act.	90 B.		K. Fortschr. in Meuselw.	—
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	1256 G.		do. Prior.-Act.	—
do. Neue			**Industrie-Actien**	
Gersdorf	231 G.		Bockwaer Eisenbahn	136 G.
do. Prior.-A. Ser. I.	[illegible]		Ob. Erzgeb. Kunst...	1000 G.
do. do. Ser. II.			Pöhlitzer Actien-Bierbr.	164½ G.
Gottes Segen zu Lugau	447 G.		Zwickauer Gasbel.-Ver.	194 G.
do. Prior.-Act.	170 G.		Zwickauer Maschinenf.	300 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	—		Schlem. Holzst.- u. Papf.	88 P.
do. Prior.-Act.	181 G.	%	**Anleihen.**	
Kaisergrube	24 G.	5	Bockwa-Hhnd. Ver.	105 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	5	Concordia	106 G.
do. do. Ser. II.	190 B.	5	Deutschland	103½ G.
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	377 G.		do. Em. II	103½ G.
do. Prior.-Act.	140 G.	4½	Erzgebirgischer Ver.	104½ G.
Lugau-Niederwürschn.	[illegible]	3½	do. Präm.-Anl. v. 1866	120 G.
Oberhohndorf-Forst	90 G.	5	Gersdorf	105 G.
do. Schader	90 G.	5	Gottes Segen zu Lug.	105 G.
Oelsn. Bergb. Gwksch. Voll-Kuxe	180 G.	5	Hohndorf b. Lichtenst.	103½ G.
Rhenania Gew. Kuxe	65 G.	5	Kaisergrube	103½ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	—	5	Lug. Stkhlb.-V. v. 1878	104½ bez.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	5	do. v. 1879	103 G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	470 G.	5	do. v. 1886	103 G.
Zwick. Bürgergewerksch.	4000 G.	5	Gew. Kleman. i. Lug.	103 G.
do. Brückenb. Ser. I.	56 G.	5	Lug.-Niedrw. Em. II	103½ G.
do. do. Ser. II.		5	do. Em. III	103½ G.
do. do. Ser. III.		5	Oelsnitzer Bergb.-G.	104½ G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	100 G.	5	do.	103½ G.
do. do. do. Vorzug	277 G.	5	Oelsn. Vereinsglück	103½ G.
do. do. Zehntsch.	125 bez.	5	Zwick. Bürgergew.	103 G.
Zwickau-Oberhohndorf	2070 G.	5	do. Brückenb. v. 1885	103 G.
Zw. Stkhlbv. (Vereinsgl.)	3000 G.	5	do. do. v. 1872	103 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		5	Zwick.-Oberhohnd.	101 G.
Zusammeng. Friedeburg Actien	—	4½	Zw. Stkhlbv. Vreingl.	104½ G.
		4½	Zwickau. Stadt-Obl.	101 G.
		4	do. do.	104 bez.

Zwickauer Bank 104½ G.

Abschlags-Dividende pro 1887:

Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divd.-Sch. No. 47 od. 25.

Berlin, 26. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	159,25	Russische Anleihe von 1880	82,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Russische Anleihe von 1884	96,75
Oesterr. Südb. (Lomb.)	36,00	Russische Banknoten	186,75
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	56,60
Disconto-Command.-Antheile	208,25	Dortmunder Union St.-Prior.	70,75
Deutsche Bank	—,—	Königs- und Laurahütte	109,—
4% ungarische Goldrente	82,80	Italiener	—,—

Tendenz: Schwankend.

Berlin, 26. Juni, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	159,50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	198,—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	93,80	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	36,75	Disconto-Commandit	208,50
Dortmund-Enschede	91,50	Russ. Bank f. ausw. Handel	64,50
Dortmunder Union	70,75	Deutsche Bank	165,—
Bochumer Gussstahl	155,50	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	157,50	5% Russen von 1884	96,60
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	102,75	3½procentige Consols	—,—
Gotthardbahn	134,—	4procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	68,25	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	97,50	Oesterr. Localbahn	—,—
Elbethalbahn	75,90	Königs- und Laurahütte	107,50

Tendenz: Schwankend.

Berlin, 26. Juni, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	159,50	Berliner Disconto-Gesellsch.	208,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,10	Berliner Handelsgesellschaft	165,10
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	36,75	Darmstädter Bank	156,—
Buschtiehrader B	198,50	Deutsche Bank	165,—
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	82,25	Dortmunder Union St.-Pr.	70,80
Marienburg-Mlawka E.-A.	68,25	Russen von 1884	96,50
Mainz-Ludwigshafen	102,75	Russische Noten	187,50
Mecklenburg	158,25	II. Orient	56,60

Tendenz: Sich abschwächend.

Berlin, 26. Juni. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	109,—
Deutsche Reichsanleihe	107,70	Weimar-Gera	56,—
3½proc. Reichsanleihe	102,70	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	101,50	**Bank-Actien.**	
Sächs. 3proc. Rente	92,50	Berliner Handelsgesellschaft	165,75
Ausländische Fonds.		Darmstädter Bank	156,—
Egypter	82,75	Deutsche Bank	165,—
Italienische 5proc. Rente	97,60	Disconto-Comm.-Anth.	208,—
Oesterr. 1860er Loose	116,50	Dresdener Bank (ult. 134,25)	134,50
Oesterr. Goldrente	90,00	Geraer Bank	96,10
Oesterr. Silberrente	—,—	Gothaer Privatbank	125,25
Papierrente	—,—	Leipziger Credit	177,—
Rumänische 5proc. Rente	106,10	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1877	100,00	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen von 1880	82,50	Oesterr. Creditanstalt	159,25
Russen v. 1884, grosse Stcke.	96,50	Russ. Bank f. ausw. Handel	64,50
Russen v. 1884, kleine Stcke.	96,50	Sächsische Bank	130,—
Russische 6% Goldrente	109,75	**Industrie-Actien.**	
Russ. II. Orient-Anleihe	56,50	Bochumer Gussstahl	154,50
Russ. III. Orient-Anleihe	57,00	Chem. Werke. (Zimmermann)	84,—
Serbische Staatsrente	80,50	Dortmunder Union St.-Pr.	70,80
Ungarische Goldrente	82,30	Edison	—,—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Glauziger Zuckerfabrik	86,—
Altenburg-Zeitz	184,—	Hörder conv.	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	91,50	Hörder Prior.-Actien	—,—
Mainz-Ludwigshafen	102,50	Kelte	70,00
Marienburg-Mlawka	68,40	Königs- u. Laurahütte	109,—
Mecklenburg Fr.-Franz	158,50	Korbisdorf Zucker	100,—
Mittelmeerbahn	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	123,00
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	84,—
Ostpreussische Südbahn	97,—	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	74,—	Selbrig	98,50
Weimar-Gera	26,—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	152,—
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	284,50
Böhmische Nordbahn	104,—	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	156,25	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	198,75	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	198,75	Brüssel kurz	80,80
Galizische (Carl-Ludwig)	82,00	do. lang	80,60
Gotthardbahn	134,30	London kurz	20,37½
Graz-Köflach	30,50	do. lang	20,32
Lübeck-Büchener	167,—	Paris kurz	80,80
Lüttich-Limburger	21,40	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-(Elbeth.)	71,80	Wien kurz	162,95
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	36,50	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Petersburg kurz	186,—
Oesterr. Localbahn	56,—	do. lang	184,50
Schweiz. Westbahn	—,—	Warschau kurz	186,75
Saalbahn	46,60	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,14½
		Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	56,—	Russische Banknoten	187,75

Bismarckhütte 164,—, Donnersmarckhütte 60,50, Gelsenkirchen [illegible], Hibernia 128,50, conv. Lauchhammer 121,—, Tarnowitzer St.-A. [illegible], Riebeck Montanwerke 108,50, Rositzer Zucker 88,50, Schles. Kohlen 24,—, Dortm. Bergbau 75,—, Nordd. Grundcredit —,—.

Tendenz: Ziemlich fest eröffnend, in Folge der günstigen Auffassung der Thronrede, schwächte sich schliesslich die Tendenz auf etwas knapperen Geldstand erheblich ab. — Privat-Discont 2½ %.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	159,—	Disconto-Comm.	208,60
Oesterr. Staatsbahn	93,75	Bochumer Gussstahl	154,—
Russische Bank	64,50	Laurahütte	107,50
Lombarden	36,60	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	165,—	Russische Noten	186,75
Deutsche Bank	162,75	Neueste Russen von 1884	96,40
Mainzer	101,75	Mecklenburger	158,50

Frankfurt a. M., 26. Juni. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,37	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	80,50	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	161,80	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	82,40	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	148⅜	Mainzer	102,60
Buschtiehrader Lit. B	198⅝	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	163⅝	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Realisirungen.

Wien, 26. Juni, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	297,—	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	231,50	Ungar. 4% Goldrente	101,25
Lombarden	91,25	Marknoten	[illegible]
Galizier	204,50	Napoleons	9,96
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	185,—	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	80,70	Tabakactien	106,25

Tendenz: Schwankend.

Wien, 26. Juni. (Schluss-Course.)

Goldrente	111,00	Galizier	204,50
Ungar. Goldrente	100,75	Elbethalbahn	186,75
Lombarden	76,—	London	[illegible]
Credit-Actien	282,00	Napoleonsd'or	9,96
Staatsbahn	230,00	Deutsche Reichsbanknoten	61,70

Tendenz: Schwach. — Buschtiehrader B 371,—.

London, 26. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols $99\frac{7}{16}$. Russen von 1873 97⅛.

Berliner Productenbörse, 26. Juni. Weizen loco 165—176 ℳ, per Juni-Juli 167,50 ℳ, per Juli-August 167,50 ℳ, per September-October 167,50 ℳ — Roggen loco 128,— ℳ, per Juni-Juli 128,75 ℳ, per Juli-August 128,75 ℳ, per September-October 132,25 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Schluss flau. — Spiritus versteuert loco —,— ℳ, per Juni-Juli —,— ℳ, Kündigung: —. 70er loco 33,10 ℳ, per Juni-Juli 32,80 ℳ, Juli-August 32,80 ℳ per August-September 33,30 ℳ, per September-October 33,60 ℳ, Kündigung: —. 50er loco 52,20 ℳ, per Juni-Juli 51,90 ℳ, per Juli-August 51,90 ℳ, per August-September 52,40 ℳ, per September-October 52,70 ℳ Kündigung: — Stimmung: Ermattend. Rüböl loco 46,80 ℳ, per Juni 46,20 ℳ, per September-October 46,20 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per Juni-Juli 117,— ℳ, per September-October 117,— ℳ

WTB. **Liverpool**, 25. Juni, Nachmittags 1 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 15 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{29}{64}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{31}{64}$ do., August-September $5\frac{31}{64}$ do., September-October $5\frac{9}{64}$ Werth, October-November $5\frac{15}{64}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{12}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{12}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{12}{64}$ d. do.

WTB. **Liverpool**, 26. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 11 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 26. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner fest, Surats stetig.

Schiffahrt.

Wasserstände am 26. Juni.

Dresden — 0,75. **Magdeburg** + 1,70. **Roßlau** + 1,46. **Calbe** (Unterpegel) + 1,28. **Trotha** + 2,86.

Eingetroffen: in Aden (23/6) „Preußen", in Genua (23/6) „Saller", in Bahia (23/6) „Graf Bismarck", alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; in Queenstown (25/6) der National-Dampfer „The Queen", der Inman-Dampfer „City of Berlin" von New-York, der Amerik. Line-Dampfer „Lord Clive" von Philadelphia, der Cunard-Dampfer „Servia" von New-York und Boston; in Amsterdam (23/6) der niederl.-amerik. Dampfer „Edam" von New-York; in Moville (25/6) der Anchor-Dampfer „Lake Superior", der Allan-Dampfer „Siberian"; in New-York (26/6) der National-Dampfer „Helvetia", der Guion-Dampfer „Alaska", der Cunard-Dampfer „Aurania" von Liverpool, der Wilson-Dampfer „Buffalo" von Hull, (24/6) „[illegible]" und „Taormina" von Hamburg, (24/6) „Slavonia" von Stettin, (25/6) „Bohemia" von Hamburg, alle drei Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; (23/6) der niederl.-amerik. Dampfer „Zaandam" von Amsterdam; auf der Elbe (26/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Gellert" von New-York kommend.

Abgegangen: Von Southampton (24/6) „Eider" nach Bremen, (25/6) „Werra" nach New-York, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Havre (24/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Teutonia" nach St. Thomas; von New-York (23/6) „Rotterdam" nach Rotterdam, von Rotterdam (23/6) „Veendam" nach New-York, beide niederl.-amerik. Dampfer.

Passirt: Las Palmas (23/6) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Ohio" nach dem La Plata; Madeira (22/6) der Postdampfer „Olinda" rückkehrend; [illegible] (23/6) der Royal-Mail-Dampfer „Elbe"; Lizard (25/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Lessing".

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.